

Z y t r ö s e l i

Abteilung Bischofstein

Einladung zum Heimfest vom 7. Juni 1959

Geschätzte Eltern, liebe Kameraden!

Dass unser Heimfest am 7. Juni ist, das wissen Sie, nicht aber, was wir dort bieten wollen. Hier ein Auszug aus dem Programm:

1030 Uhr Eröffnung, Fahnenaufzug, grosse Völkerschau
Verpassen Sie die Gelegenheit nicht, Ihren Sohn als Inder, Chinese, Eskimo oder gar als Höhlenbewohner zu bewundern.

1200 Uhr Mittagessen
Es gibt belegte Brötchen, Wienerli vom Grill und eine grosse Auswahl verschiedener Getränke.

1330 Uhr Handballmatsch, Thierstein-Gilgenberg, dann Väter gegen Söhne. (Für die Mitspieler stehen Douchen zur Verfügung)

Pause Tombola Budenbetrieb Wettbewerb

1600 Uhr Orientierung der Eltern über das Pfadi-Wolfs- und PTA-Lager

1630 Uhr Unterhaltungsprogramm in der Arena

Unser Heimfest soll die traditionelle Jahresfeier ersetzen; wir glauben, dass Ihnen diese Art von Familienfest besser gefällt und auch eher geeignet ist, Ihnen zu zeigen, wie es bei den Pfadfindern und Wölfen zu und hergeht.

Wir können natürlich andererseits nicht auf die Einnahmen verzichten, die eine Jahresfeier jeweils für uns einbrachte. Im Hinblick auf unser Sommerlager, denke ich an den etwas schwachen Zeltbestand des Bischofstein. Wir sind sowohl auf die Tombola, als auch auf einen bescheidenen Eintritt angewiesen. Dürfte ich Sie also bitten, Ihren Obolus an die Tombola (alte Zytröselitradition 2 Gegenstände oder Fr.3.-) beim Goldschmied Hr. Walter Zinsstag, Gerbergasse 45, bis 6. ds. abzugeben. Bitte auf das Paket oder das Couvert Bischofstein schreiben, da z.Z. noch eine andere Abteilung ihre Sachen dort abgibt.

Der Eintritt stellt sich auf Fr. 1.50 pro erwachsene Person. Kinder, die mit den Eltern kommen sind frei. Pfadfinder anderer Abteilungen bezahlen Fr. 1.--. Am Eingang erhalten Sie ein gediegenes Abzeichen.

Zum Schluss noch ganz leise, ich wage es kaum laut zu sagen, liebe Bischofsteinermutter, bringen Sie noch einen Kuchen oder dergleichen mit.

Recht vielen Dank und auf Wiedersehen
am 7. Juni bei unserem Heimfest.

Ed. Schürwald

Bei Regenwetter wird das Heimfest
später abgehalten